

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Healthcare Frauen wählen neuen Vorstand

Im 13. Jahr ihres Bestehens sind die Healthcare Frauen (HCF), Deutschlands renommiertes Businessnetzwerk weiblicher Managerinnen in der Gesundheitswirtschaft, mehr denn je gefragt. Denn der aktuelle Bericht der AllBright-Stiftung bescheinigt den deutschen DAX-Unternehmen im Krisenjahr eine Rückwärtsrolle, was das Ziel einer paritätischen Besetzung von Vorständen angeht. Gute Verbindungen, Lobbyarbeit und Mentoring sind für HCF nicht nur wesentliche Bestandteile ihres erfolgreichen Netzwerks, sondern wichtige Wegbereiter für Frauen in Spitzenpositionen. Bei der virtuellen HCF-Herbsttagung standen neben der Gesundheitspolitik die jüngsten Zahlen weiblicher Führungskräfte und das HCF Mentoring-Programm auf der Agenda, Impulse fürs Digital Leadership und DIG-IN, der Digitale Healthcare Index 2020/21 zum Stand der branchenweiten Digitalisierung. Die Mitglieder wählten zudem einen neuen, vierköpfigen Vorstand für die kommenden zwei Jahre.

Berlin, 16. November 2020. Mit 111 Teilnehmerinnen war die erste virtuelle HCF-Tagung nicht nur technisch, sondern auch konzeptionell ein voller Erfolg für das 158 Mitglieder zählende Netzwerk, das seit 2007 auf die Gestaltung des Gesundheitswesens Einfluss nimmt. Ob mit ihrem von der Deutschen Gesellschaft für Mentoring zertifizierten **Mentoring-Programm**, das mehr als 100 Mentees in rund 65 Unternehmen der Gesundheitswirtschaft begleitet hat oder dem **DIG-IN Healthcare Index** mit der ersten branchenweiten Erhebung von Daten zu unternehmens- und organisationssoziologischen Aspekten im Gesundheitssektor, ob mit **Teen Healthcare** zur gesundheitlichen Bildung von Jugendlichen oder **#agingforfuture**, der jüngsten Kampagne für gesundes Altern – die Healthcare Frauen setzen kontinuierlich Impulse, vernetzen, zeigen Vorbilder auf und engagieren sich gesellschaftspolitisch im Gesundheitswesen.

Neuer Vorstand will bei Digitalisierung, Politik und Think Tanks weitere Akzente setzen

Mit seinem neu gewählten Vorstand stellt sich das Businessnetzwerk breit auf: Mit **Kim Abbenhaus**, Geschäftsführerin der Aimmune Therapeutics Germany GmbH, ist eine erfahrene Führungsfrau an der Spitze, deren erklärtes Ziel es ist, die Healthcare Frauen als Gesprächspartnerinnen der ersten Wahl im Gesundheitswesen zu etablieren, „sowohl im politischen wie wirtschaftlichen als auch gesellschaftlichen Kontext“, so die 44-Jährige. An ihrer Seite sind drei weitere erfahrene Führungsfrauen: **Cornelia Wanke**, Geschäftsführerin von ALM e.V. und Wanke Consulting, ist seit 2016 nicht nur Sprecherin der Lady-Lobby, die sich interdisziplinär und mit Entscheidern über wichtige Fragen des Gesundheitswesens austauscht, sondern gehört auch zu den Gründerinnen des Vereins Spitzenfrauen Gesundheit. Für HCF will die 51-Jährige, zuständig für Marketing, PR und Kommunikation, im Gesundheitswesen „Menschen zusammenbringen, die Versorgung verbessern und damit ein Stück weit Gesellschaft verändern“. **Jutta**

Kristen blickt auf 30 Jahre internationale Führungserfahrung in der Pharmaindustrie zurück und ist seit 2019 selbstständig im Bereich Produkt- und Markeninnovation, Merger & Acquisitions sowie Markeneinführungen in Europa. Auf ihrer Agenda als Verantwortliche für die Bereiche Mitglieder- und Fördermitgliederbetreuung, Weiterbildung/Trainings sowie Mentoring steht unter anderem die Organisation von Think Tanks für Innovationen im Healthcare-Bereich. **Emily Andreae**, Board Member der vitagroup AG und Vorsitzende des E-Health Arbeitskreises von bitkom, bringt vor allem ihr Knowhow im Bereich Digital Health und politischer Interessensvertretung in die Vorstandsarbeit ein. Andreae beschäftigt sich seit 17 Jahren intensiv mit der Digitalisierung im Gesundheitswesen. Sie will nicht nur das Projekt DIG-IN vorantreiben, sondern auch die digitale Interaktion der Mitglieder vorantreiben. Als Mit-Initiatorin der Women in Digital Health #SheHealth weiß sie: „Es geht nicht nur darum, gewisse technische Skills aufzubauen, sondern flexibel und agil zu sein. Das heißt, die schnell wechselnden Anforderungen mitgehen zu können und dabei einzuordnen, was wichtig ist, was Bestand hat und was wieder verschwindet.“ Besondere Chancen sieht sie hier für Frauen und junge Führungskräfte. Nach viereinhalb erfolgreichen Jahren voller Engagement beenden Dr. Sabine Huppertz-Helmhold, Prof. Dr. Clarissa Kurscheid und Susanne Jurasovic ihre Vorstandsarbeit bei HCF und setzen ihr Engagement in HCF-Projekten und im Beirat fort. Prof. Dr. Clarissa Kurscheid ist zudem künftig ehrenamtlich im Aufsichtsrat der neu gegründeten HCF GmbH der Healthcare Frauen tätig.

(3.578 Zeichen inkl. Leerzeichen, ohne Vorspann)

Über die Healthcare Frauen e.V.

Healthcare Frauen e.V. (HCF) ist ein Netzwerk von führenden Managerinnen in der deutschsprachigen Gesundheitsbranche. Die 2007 gegründete Businessplattform fördert den fachlichen, persönlichen und geschäftlichen Austausch von weiblichen Führungskräften in verschiedenen Bereichen der Branche. Seit Gründung nehmen die Healthcare Frauen Einfluss auf die Gestaltung des Gesundheitswesens. Besonderes Anliegen ist es, den weiblichen Nachwuchs für Führungspositionen zu ermutigen und auf dem Weg dorthin zu unterstützen. Dazu dient u.a. ein zertifiziertes Mentoring-Programm, das aufstiegswillige junge Frauen mit Hilfe erfahrener Führungspersönlichkeiten auf ihrem Karriereweg begleitet und unterstützt. Der HCF setzt mit meinungsbildenden Seminaren und Vorträgen regelmäßig zukunftsweisende Impulse für die Healthcare-Branche. Zum Vorstand gehören Kim Abbenhaus (Vorsitzende und Geschäftsführerin), Emily Andreae, Jutta Kristen und Cornelia Wanke. Weitere Informationen unter www.healthcare-frauen.de

HCF kooperiert mit FidAR, Women in Global Health, Healthcare Shapers, PWC women & healthcare sowie Young Excellence in Healthcare (YEH).

Ansprechpartnerin:

Cornelia Wanke, Vorstand und Beiratssprecherin Marketing & PR
Tel. 0171/215 89 54, E-Mail: cornelia.wanke@healthcare-frauen.de



Bei Veröffentlichung der Pressemitteilung bitten wir freundlich um Zusendung eines Beleges/Links. Das beigefügte Bildmaterial ist honorarfrei, Fotocredit: Healthcare Frauen e.V., Fotocredit Portrait Cornelia Wanke: ALM e.V.